

Sonderpreis „Musik und Raum“

Rahmenbedingungen:

Sowohl für ausübende Künstler:innen als auch für das Publikum spielt der Konzertort eine maßgebliche Rolle für das Konzerterlebnis. Die Größe, die Ausrichtung, die Position der Bühne, die Akustik – all dies sind Voraussetzungen, die Einfluss auf Präsentation und Rezeption haben können. Daher gehört die Berücksichtigung dieser ortsabhängigen Größen zur Vorbereitung eines jeden Auftritts und kann zu Veränderungen etwa bei der Aufstellung des Ensembles, der Besetzungsgröße, der Literaturoauswahl bis hin zur Artikulation oder Tempowahl führen. So wird der Raum Bestandteil der Programmplanung und des Instrumentariums.

Die Wettbewerbskategorie „Musik und Raum“ setzt hier an und bewertet die Raumkonzeption für einen speziellen Konzertort. Kriterien sind zum einen, wie der Raum für das Konzertprogramm genutzt wird und zum anderen, wie das Programm für diesen Raum zusammengestellt und präsentiert wird, um ein einzigartiges Konzerterlebnis zu erzeugen.

Bei der Konzeption kann die Beantwortung folgender Fragen helfen:

- Was muss ich tun, um das Konzertprogramm akustisch realisieren zu können?
- Wie kann ich den Raum nutzen, um das Konzerterlebnis zu verstärken?
- Wie kann ich für das Publikum ein besonderes Konzerterlebnis schaffen, indem ich den Konzertort neu definiere?

Bei dem Raumkonzept muss Folgendes berücksichtigt werden:

- Eine etwaige Raumeinrichtung muss innerhalb des Konzerttages auf- und nach dem Konzert wieder abgebaut werden können.
- Eine mögliche technische Ausstattung (etwa für Licht, Verdunklung, Verstärkung, Projektionen o. ä.) kann nicht vom Konzertort gestellt werden und muss bei den Festspielen angefragt und ggf. selbst mitgebracht werden.

Zum Raum:

St. Martini-Kirche Adelebsen

<https://kulturimkreis.info/flecken-adelebsen/st-martini-kirche/>

- Der Kircheninnenraum besteht aus Holz und Stein. Im Kirchenschiff befinden sich 12 Bankreihen in der Mitte, weitere 4 Reihen unter der Orgelempore.
- Die Atmosphäre in der Kirche ist auf Grund der Fenster hell und freundlich.
- Es gibt eine Orgelempore.
- Links neben dem Kirchenschiff gibt es einen Raum (Patronatsloge), der durch Glasfenster vom Kirchenschiff abgetrennt ist.
- Die Patronatsloge kann nur von außerhalb der Kirche betreten werden.
- Hinter dem Altar ist ein offener Raum, aus dem heraus – unsichtbar für das Publikum – gespielt werden kann.

wird unterstützt von



SARTORIUS

ist Teil von

EEEMERGING
Emerging European Ensembles



EEEMERGING+ ist kofinanziert durch
das Programm Kreatives Europa
der Europäischen Union



GÖTTINGEN HÄNDEL
COMPETITION
MAY 13 - 16, 2024

COMPETITION FOR YOUNG
EARLY MUSIC ENSEMBLES

- Das Pult kann bewegt werden.
- Von der Kanzel darf gespielt werden.
- Die Kirche hat zwei Eingänge.
- Notenständer stehen zur Verfügung.

Weitere Fotos unter: <https://www.haendel-festspiele.de/de/ueber-uns/bilder-st-martini-kirche/>

wird unterstützt von



SARTORIUS

ist Teil von

EEEMERGING
Emerging European Ensembles



EEEMERGING+ ist kofinanziert durch
das Programm Kreatives Europa
der Europäischen Union